

Gemeinde:	Felsberg
Lokalität:	Goldgruoben
Bezeichnung:	Oberer Stollen Fliden
Gegenstand:	Erzabbau Untertag
Position:	LV03 (Ost): 752490 LV03 (Nord): 190510

Übersicht

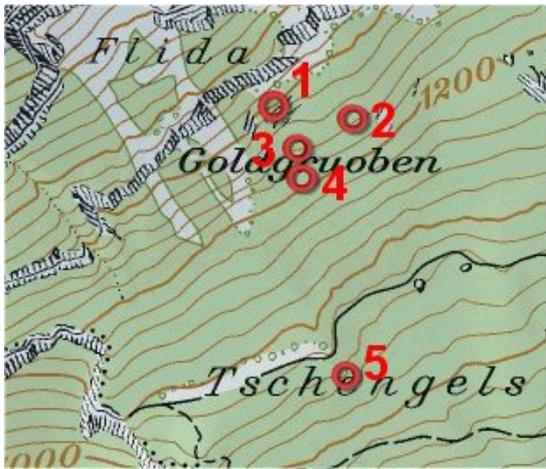
Das Goldvorkommen liegt auf der Südseite vom Taminser Calanda auf ca. 1200müM.
Der "obere" Stollen Fliden liegt in einem kleinen Felsband, kann aber mit etwas Vorsicht gut erreicht werden.

Details

Aus dem Stollen konnten 4 Holzproben in die Zeit von 1824 bis 1841 datiert werden. Es ist ein recht stattliches Stollenlabyrinth.

In der Übersichtskarte sind folgende Punkte eingetragen:
1 Obere Grube Fliden 752445/190605, 1280müM
2 Grundmauern eines Gebäudes 752525/190572, 1245müM
3 Holzkonstruktion 752470/190545, 1240müM
4 Mittlere Grube Fliden 752490/190510, 1205müM
5 Untere Grube Tschengels 752543/190198müM

- Um 1803 entdeckte Vincenz Schneller Gold beim Bau der Wuhrbauten am Rhein.
- Apotheker Capeller von Chur identifizierte den Fund als hochkarätiges Gold.
- Capeller gründete 1803 das Bergwerk, "Goldene Sonne". In demselben Jahr begann die Gewerkschaft mit dem Stollenbau auf ca. 1300 müM. Es sind dies die Gruben Filden und Tschengels.
- 1804 wurde die Bergwerksgesellschaft Tiefenkastel gegründet.
- Die Gemeinde Felsberg erteilte am 20. September 1809 die Konzession.
- 1813 konnten Golddukaten aus dem Gold aus der Goldenen Sonne geprägt werden.
- 1816 löste sich die Bergwerksgesellschaft Tiefenkasten auf wegen grossen Verlusten.
- 1822 wurden die Arbeiten eingestellt.
- Am 17. Oktober 1856 schloss der Churer U. A. Sprecher einen Pachtvertrag mit der Gemeinde ab.
- Zwischen 1856 - 61 wurden nur in den beiden Gruben Filden gearbeitet, welche mit einem Querstollen verbunden wurden.
- 1859 wurde der Betrieb nach grossen Verlusten eingestellt.
- 1889 waren die Hütten unterhalb der Grube Filden noch zum grossen Teil erhalten.
- Bossard erwähnte um 1890, dass in der Nähe des Stollens Tschengels ein Knappenhaus, ein kleines Pochwerk und eine Mühle gebaut wurden.
- In der Grube Tschnegels fand man nur Pyrit.



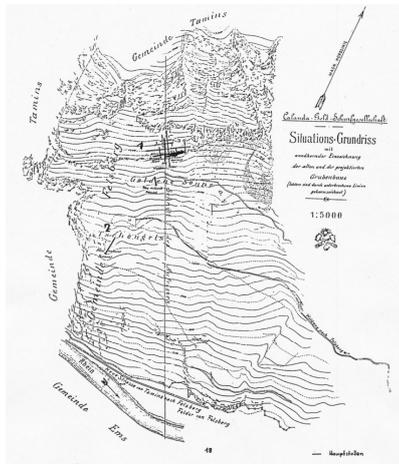
Titel: Übersicht der Gruben Goldgruben und Tschengels

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruben

Fotograph:

Jahr:



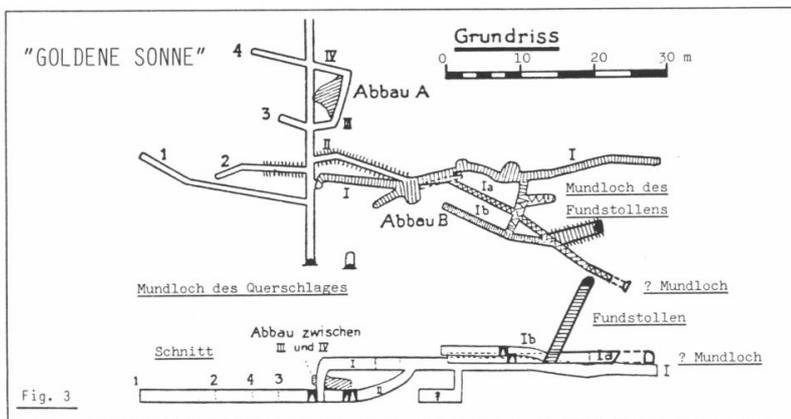
Titel: Die Gruben der Goldenen Sonne eingetragen auf der Siegfriedkarte

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruben

Fotograph: Rocco J.B.

Jahr: 1899



Titel: Grundriss der oberen Grube Fliden

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruben

Fotograph: Cadisch J. Prof. Dr.

Jahr: 1927



Titel: Eingang zur oberen Grube Fliden auf 1280 müM

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruoben

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2009



Titel: Holzeinbauten in der oberen Grube Fliden; Proben 04.06.17.075 und 04.20.17.105

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruoben

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2009



Titel: Eingang von innen der oberen Grube Fliden

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruoben

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2009



Titel: Erster Querschlag nach links mit Holzeinbauten in der oberen Grube Fliden

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruoben

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2009



Titel: Eingang der oberen Grube Fliden

Gemeinde: Felsberg

Lokalität: Goldgruoben

Fotograph: Schreiber Martin

Jahr: 2009

Datierte Holzproben

Holzprobe Nr.	Beschreibung	Datierung	Spezies
04.005.017.000	Oberer Stollen Brett 22x125 mm	1841	Fichte PCAB
04.006.017.105	Oberer Stollen Stamm r=105 mm; Kernbohrung	1829	Fichte PCAB
04.009.017.090	Oberer Stollen 1. Querschl. links Decke Stamm r=90 mm	1835	Fichte PCAB
04.020.017.105	Oberer Stollen Stamm r=105 mm; Kernbohrung	1824	Fichte PCAB

Literatur			
Titel	Verfasser	Seiten	Jahrgang
Natur Historie des Schweizerlandes	Scheuchzer Johann Jacob	119-202	1752
Der Bergbau in den X Gerichten; Christian Gadmer 1588 - 1618 (Original siehe Staatsarchiv Graubünden B 1895)	Brügger Christian G.		1865
Der Goldbergbau im alten Goldbergbau oberhalb Felsberg	Bächtiger Kurt		1979
Das Gold am Calanda	Bächtiger Kurt	24-27	1984
Die Goldene Sonne am Calanda	Brunner Mirco		2007
Reichenau mit seinen Bergwerken	Selb	225 - 284	1812
Die bergbaulichen Untersuchungen auf Gold am Calanda	Rocco Johann Babtist		1899
Die Erzvorkommen am Calanda	Cadisch Joos		1939
Untersuchungen der Bergreviere des Bergwerks-Vereins, Nr. 60	Könlein August		1836
Bergwerke und Bergbau in Graubünden	Fravi Paul		1978
Montanarchäologische Untersuchungen am Calanda	Brunner Mirco	153 - 166	2018
Geochemische Prospektion am Gold-Wolfram-Vorkommen "Goldene Sonne", Calanda GR	Zographos Gregor	4 - 20	2018
"Goldene Sonne" reloaded: Erste montanarchäologische Untersuchungen am Calanda	Brunner Mirco, Buhlke Anja	20 - 51	2018
Bergwerk "Goldene Sonne" am Calanda	Rehm Jann	26 - 27	2014